

Antrag
für den
Ausschuss für Soziales, Integration und Wohnungsbau
am 14. Juni 2022

Ina Jacobi
Geschäftsführerin
Organisation

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
grueneratsfraktion@goettingen.de /
i.jacobi@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 30. Mai 2022

Geflüchtete Menschen schnell in Arbeit bringen

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit anderen örtlichen Akteur*innen schnellstmöglich Maßnahmen zu entwickeln, um die geflüchteten Menschen aus der Ukraine in freie Arbeitsplätze in Göttingen zu vermitteln. Dies soll in enger Abstimmung mit den Helfer*innenkreisen, Göttinger Unternehmen und Migrant*innenselbstorganisationen erfolgen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass es schnellstmöglich Sprach- und Integrationskurse vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gibt. Ähnliche Anstrengungen und Maßnahmen sollen auch für geflüchtete Menschen aus anderen Ländern geprüft werden.

Begründung:

Derzeit kommen jeden Tag mehr Menschen aus der Ukraine in Göttingen an, auf der Flucht vor dem Krieg in ihrer Heimat. Sie benötigen selbstverständlich zu allererst eine menschenwürdige Erstversorgung und eine Unterkunft. Zeitnah wird zusätzlich der Bedarf an Arbeitsmöglichkeiten entstehen. Umgekehrt suchen viele Göttinger Betriebe händeringend Mitarbeitende, insbesondere in Branchen wie Gastronomie und Handwerk, aus der zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie viele Fachkräfte abgewandert sind. Die Stadt muss hier für beide Seiten zügig und unbürokratisch Hilfestellung leisten. Dazu zählen u. a. das Angebot von Deutschkursen, Beratung zur Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen, Informationen zur beruflichen Qualifizierung, Möglichkeiten der Kinderbetreuung, Ausstellen einer Arbeitserlaubnis und Vermittlung an potenzielle Arbeitgeber*innen.